



NEUBAU HAUPTSCHULE, HALLBERGMOOS

PROJEKTÜBERSICHT. Unweit des Münchner Flughafens liegt die neue Hauptschule Hallbergmoos, die nach Plänen von Mathias und Stefan Rentz Architekten und Ingenieure entstand. Der breite, dreigeschossige Riegel bildet den Rücken der Anlage und beinhaltet die Verwaltung sowie die Fachräume. Ein zweigeschossiges Foyer dient als Veranstaltungssaal, die Klassenzimmer sind in den hinteren, zweigeschossigen "Fingern" untergebracht. Am südlichen Ende des Eingangsgebäudes, neben dem Büro der Sozialarbeiterin, dient ein Schülercafé als Treffpunkt für alle.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Die Westfassade ist als Lochfassade ausgebildet, besonders wichtige Räume, wie z. B. Lehrerzimmer, Aula und Physikraum, sowie die Flure sind nach Möglichkeit mit raumhohen Verglasungen und Nachtlüftungsflügeln zur Kühlung ausgestattet. Schienengeführte Raffstore aus Leichtmetall sorgen für den notwendigen Sonnenschutz; die großen Fenster sind mit Verschattungsrahmen und senkrechten Lamellen aus Leichtmetall versehen.

Für das raumakustische Konzept der Schule wurden individuelle Lösungen erarbeitet, die mit dem Gestaltungsanspruch des Architekten in Einklang gebracht wurden. So sollten zum einen Speichermassen im Raum aufrechterhalten werden, zum anderen konnten aufgrund der raumhohen Glasfassade nur Teilbereiche der Decke schallabsorbierend ausgeführt werden, die mit geeigneten Maßnahmen an den Wänden kombiniert wurden. Besonderes Augenmerk wurde auf die raumakustische Dimensionierung des Foyers gelegt, welches nicht nur als Pausenhalle, sondern auch als Aufführungsraum mit Bühne verwendet wird. Eine akustisch wirksame Sonderlösung stellt die vom Architekten entworfene „Wölkchendecke“ im Schüler-Café dar.



BAUHERR

Gemeinde Hallbergmoos

ARCHITEKTEN

Architekten + Ingenieure
Mathias Rentz + Stefan Rentz, Goldach in Hallbergmoos

PROJEKTDATEN

Eröffnung	2008
BGF / BRI	4.760 m ² / 20.570 m ³

LEISTUNGEN

Raumakustik und sommerlicher Wärmeschutz
Beratung

1 Außenansicht
2 Flur
3 Klassenzimmer
4 Schüler-Café
5 Foyer

Fotos: 1-3+5 RENZ Architektur + Ingenieurbüro, 4 Splitter